

## Konzert im Klangbaum

### Improvisationsmodell für fünf Streicher oder Bläser Aeolsharfen auf C(,) und e ad libitum

(12.07 / 7.08)

The musical score consists of five staves, each representing a different instrument. The instruments are: VI. 1 / Pic.-Fl., VI. 2 / Fl. / Ob., Viola / A-Klar., Vc. / Fag. / F-Hr., and Kb. / Kfag. The score is written in 8/8 time and begins with a measure number of 8. The notation is highly complex, featuring many notes, slurs, and dynamic markings. The first four staves (VI. 1, VI. 2, Viola, Vc.) are in treble clef, while the fifth staff (Kb.) is in bass clef. The music is characterized by dense, overlapping textures and frequent changes in dynamics.

Man stelle sich einen Baum vor, der selber in seinen verschiedenen Teilen klingt, oder Vögel (und andere Tiere), die von den Wurzeln bis zu den höchsten Zweigen den Baum bewohnen, singen und sich in Lauten unterhalten. Die in der Krone singen lebhafter als die weiter unten.

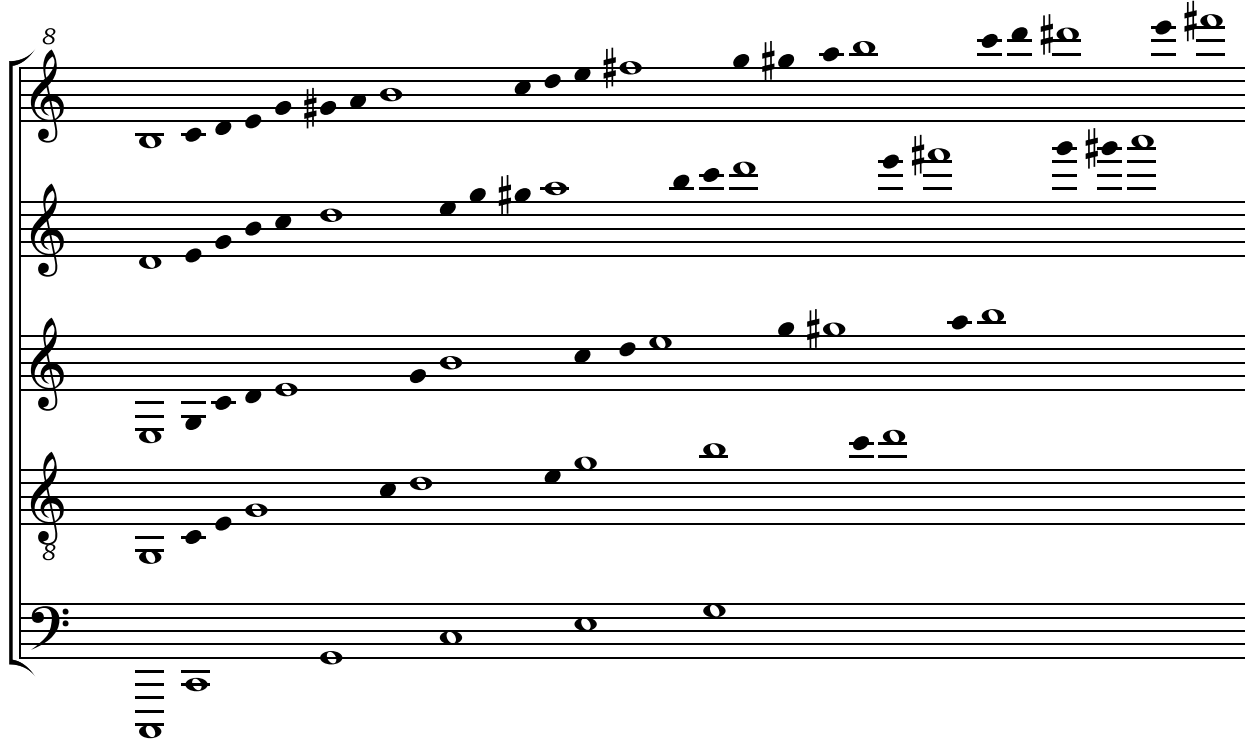
Im Klangbaum erklingen auf den Teiltönen (1, 3, 5, 9, und 15, d.h.: C, G e d' h') eines Grundtons jeweils neue Teiltonreihen (zunächst 1.-6., kann aber auch erweitert werden). Die Instrumente verwenden ihre jeweilige Teiltonreihe sowie (als Nebentöne) alle Töne aus anderen Reihen und deren Oktavierungen, die innerhalb ihres Bereichs liegen (= letzter Akkord).

Aus den Tonvorräten können sowohl jeweils eigenständige Motive geformt werden als auch gleiche oder Varianten von anderen. Die Motive können aus den Klangveränderungen der Aeolsharfen angeregt werden; sie rufen einander zu.

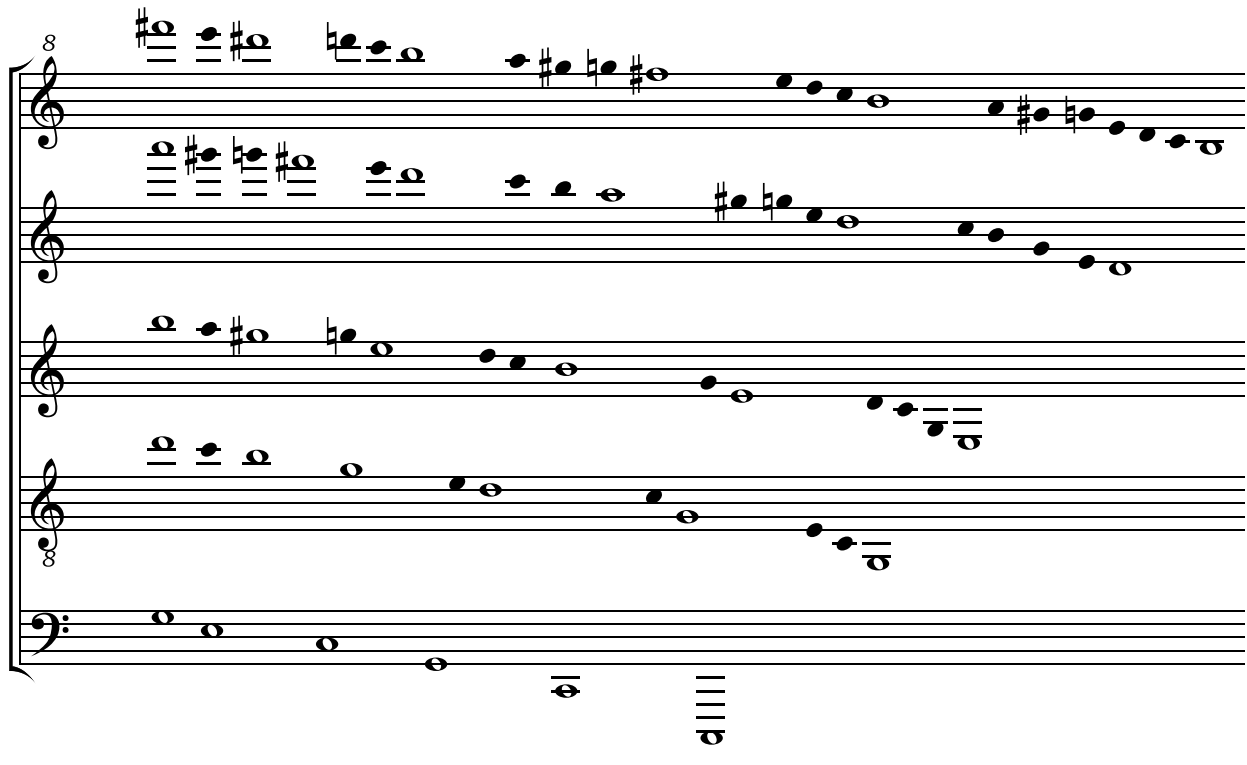
Die zuerst einsetzende Stimme legt durch ihr Motiv die Schlageinheit fest. Diese kann von den anderen Stimmen übernommen oder proportional augmentiert oder diminuiert werden, auch zu anderen Takten zusammengefasst werden. Die Improvisation ist somit polytonal und polyrhythmisch und basiert gleichwohl auf der Einheit.

Die Stille ist der Grund, aus dem die Klänge kommen und in die sie münden.

8



System 1: Five staves of music. The top staff is a treble clef with a repeat sign and a fermata. The second staff is a treble clef. The third staff is a treble clef. The fourth staff is a treble clef. The fifth staff is a bass clef. The music consists of various notes, rests, and accidentals.



System 2: Five staves of music. The top staff is a treble clef with a repeat sign and a fermata. The second staff is a treble clef. The third staff is a treble clef. The fourth staff is a treble clef. The fifth staff is a bass clef. The music continues with various notes, rests, and accidentals.